

Warnstreik am Hessenkolleg Kassel

Kassel (nh). Die Kollegiatenvollversammlung des Hessenkollegs Kassel beschloß am Dienstag, 20. Mai, einen Warnstreik zu beginnen. Die Kollegiaten des Hessenkollegs Kassel schließen sich damit anderen Kollegs im Bundesgebiet an und fordern eine Erhöhung der Studienbeihilfe auf 320 Mark, die — wie erklärt wird — gegenwärtig unter dem Existenzminimum liege. Weiter fordern die Kollegiaten, die Beihilfe unabhängig vom Einkommen der Unterhaltspflichtigen zu machen, da die Erfahrung gezeigt habe, daß Kollegiaten, die von Unterhaltspflichtigen abhängig seien, nur ungenügend unterstützt würden. Ferner wird dafür gestreikt, daß der Status des Kollegiaten, der heute noch der eines Schülers sei, geändert wird.